

For English version – see below!

Bio Franco Vacirca

Franco Vacirca wurde am 2. April 1969 in Zürich geboren und begann 1977 mit dem Judoport in seiner Heimatstadt Kloten an. Im Alter von 10 Jahren kam er zum Wing-Chun Kung-Fu, welche seiner Meinung nach, auch den Weg seiner Kampfkunstkarriere festlegte.

Zu seinem Geburtstag ein Jahr später, hielt er erstmals eine amerikanische Kampfkunstzeitschrift in seinen Händen, welche ihm daraufhin ermutigte, die Welt zu bereisen um die verschiedensten Kampfkünste zu erforschen und erlernen.

Diese Fachzeitschriften ermutigten ihn auch schon sehr bald an verschiedene Seminare teilzunehmen und Schulen zu studieren, auch wenn er noch sehr jung war. So hatte er auch Kontakt mit Kampfkünstler aus aller Welt, u.a. mit Stephen K. Hayes (Ninjutsu), Dan Inosanto (Jeet-Kune-Do/Filipino Kali) und Surachai Sirisute (Thaiboxing).

Dadurch ergab sich, dass er gemeinsam mit seinem jüngeren Bruder Demetrio Vacirca, anfangs 1988, ihre erste Kampfkunst-Trainingsgruppe in Zürich gründeten. Daraus entstand ein Jahr später (1989) die Vacirca Academy of Martial Arts (VAMA). Das Trainingsangebot bestand aus: Jeet-Kune-Do Concepts, Filipino Kali, Thaiboxing und JKD-Grappling. Zur Eröffnung der VAMA wurde auch (Ajarn) Surachai «Chai» Sirisute eingeladen, der sein allererstes Seminar in der Schweiz gab und die TBA Swiss Branch mit den Vacirca Brothers gründete.

«...ich hatte gerade erst das erste Lehrjahr in einem grossen Hotel, als ich vor meiner ersten grossen Entscheidung stand... und so schnappte ich mir das erste Flugzeug in die USA Richtung New York und erst als ich dort war, telefonierte ich mit meiner Mutter und sagte ihr wo ich mein 18. Geburtstag feiern würde.

Ich hatte so viele Kampfkünste und ausgezeichnete Lehrer gesehen, dass ich insbesondere von zwei oder drei von ihnen definitiv mein Leben lang lernen wollte. Ich wollte unbedingt das Ninjutsu von Stephen K. Hayes erlernen, doch die Angst weiter zu fliegen und ihn dann nicht treffen zu können, war zu gross und deshalb entschied ich mich, nach einigen Tagen kaltes New York in die kalifornische Wärme zu gehen.»

Während dieser mehrmonatigen Trainingsreise ging Franco an die Inosanto Academy, um bei (Sifu / Guro) Dan Inosanto, (Sifu) Burt Richardson und insbesondere bei (Sifu) Paul Vunak, dem Gründer der «Progressive Fighting Systems» zu lernen. Durch einen Tipp von Sifu Vunak begegnete er im Herbst 1989, (Mestre) Rickson Gracie, der schon damals als einer der bedeuteten Kämpfer aller Zeiten war. An der Gracie Garage trainierte er mit ihm und seinen Brüdern Rorion und Royce.

Bei seiner Rückkehr in Zürich, begannen die Vacirca Brothers ihre Grappling-Klassen immer mehr zu modifizieren und spätestens 1991, nachdem Sifu Vunak die Schweiz besucht hatte, änderten sie definitiv, an der VAMA, vom JKD-Grappling ins neue Brazilian Jiu-Jitsu um.

Zwischen 1991 und 1995 beschäftigten sich die Vacirca Brothers, praktisch nur noch um zwei Stile, dem Brazilian Jiu-Jitsu und das Thaiboxing. Durch das Aufkommen des «Ultimate

Fighting Championship» (UFC) in den USA, und dem grossen Erfolg von Royce Gracie, legten Franco und Demetrio schrittweise fest, wie die Zukunft der VAMA aussehen würde.

Am 16. Juli 1995, nachdem die Vacirca Brothers aus einer weiteren intensiven BJJ-Trainingsreise in den USA kehrten, wo sie auch mit den bekannten Machado Brothers (die Cousins der Gracies) trainiert hatten, öffneten sie die Türen ihrer neuen Gracie / Brazilian Jiu-Jitsu Academy an der Eisfeldstrasse, in Zürich-Oerlikon. So stand erstmals das Brazilian Jiu-Jitsu offiziell als Hauptangebot und das Thaiboxing als Zusatzangebot auf der Karte. Die Vacirca Brothers konzentrieren sich zu diesem Zeitpunkt komplett auf das Brasilianische Jiu-Jitsu und für das Thaiboxing gewannen sie zwei ausgezeichnete und talentierte Trainer, Dario Freddi und später Vladimir Baumann.

Nach der erfolgreichen Teilnahme des Team Vacirca (als Vertreter für die Schweiz) an der ersten Brazilian Jiu-Jitsu WM 1996 in Rio de Janeiro, mit einem vier Mann starkes Team und vier Medaillen (Gold, Silber und zweimal Bronze – alle in der Schwarzgurtkategorie), wurden die Vacirca Brothers als BJJ-Schwarzgurte durch die CBJJ anerkannt, sowie als Schweizerische Vertreter und Mitbegründer der International BJJ Federation (IBJJF) aufgenommen.

Ein knappes Jahr später besuchte (Mestre) Sylvio Behring, einer der bekanntesten Gracie / Brazilian Jiu-Jitsu Exponenten, die Academy in Zürich um das allererste öffentliche Seminar zu geben.

Im selben Jahr, hatte Franco auch den ersten Kontakt mit seinem späteren Lehrmeister, (Mestre) Pedro Hemetério in Sao Paulo. Es ging auch kein Jahr vorbei und Franco stand bei «Professor» Pedro in seinem Dojo, um aus erster Hand das authentische Carlos/Hélio Gracie Jiu-Jitsu zu erlernen. Professor Pedro hatte mit Carlos Gracie schon anfangs der 40er Jahren das Jiu-Jitsu gelernt und verbrachte an der Seite von Hélio Gracie mehr als zehn Jahre als Assistenz-Trainer in Rio de Janeiro. Bei Professor Pedro blieb Franco bis kurz zu dessen Tod im Oktober 2009.

Im Winter 1997 lernten die Vacirca Brothers den Herausgeber Alfredo Tucci, von BUDO INTERNATIONAL / KAMPFKUNST INTERNATIONAL in Madrid kennen. Tucci war vom Engagement der Vacirca Brothers so angetan, dass er ihnen die Möglichkeit gab, eine Lehrvideo-Serie zu produzieren und mehrere Artikel zu schreiben... und so entsteht praktisch «über Nacht» ein neues BJJ-Brand, nämlich das VACIRCA JIU-JITSU.

Von da an bereisten die Vacirca Brothers mehrere Städte und Länder, um durch an offene Seminare und spezialisierten Trainerausbildungen das Gracie / Brazilian Jiu-Jitsu zu fördern und neue Schulen zu etablieren.

Im Herbst 2004 wechselte die VAMA ihr Trainingslokal und erhielt auch ein neuer Name. Somit entstand an der Dörflistrasse in Zürich-Oerlikon, im ältesten Zürcher Jiu-Jitsu/Judo Dojo (JJCZ), die Triangle-Academy Gracie Jiu-Jitsu. Ein Jahr später besuchte (Grande Mestre) Reyson Gracie die Academy und am 5. Mai 2009 noch einmal, um u.a. Franco Vacirca den Titel «Professor de Jiu-Jitsu» und den 5. Dan (Grau) Schwarzgurt zu überreichen.

Dieser hoher Grad – der kein anderer Europäer jemals übereicht war, wurde auch von der International BJJ Federation (Carlos Gracie Jr.), sowie von der US Fed. Brazilian Jiu-Jitsu (Joe Moreira) und von der Jiu-Jitsu Global Federation (Rickson Gracie) anerkannt.

Heute führt Franco Vacirca weiterhin die Academy Gracie Jiu-Jitsu Zuerich, sowie gemeinsam mit seinem Bruder Demetrio, das Gracie Jiu-Jitsu Network Europe, als angesehenes Team-Mitglied der Jiu-Jitsu Global Federation (www.JJGF.com) unter Grossmeister Rickson Gracie.

Ab 2018 wird das Team Vacirca Brothers unter neuem Logo und unter der neuen Bezeichnung «Gracie Concepts – Vacirca Brothers Jiu-Jitsu» (www.GracieConcepts.com) verstärkt, das authentische Gracie / Brazilian Jiu-Jitsu – als Selbst-Verteidigungs-Einheit (Self-Defense-Unit) noch besser in ganz Europa fördern. Um dies zu erreichen, will Franco Vacirca noch präsenter auf lokaler, regionaler und internationaler Ebene sein und noch stärker das Gracie Jiu-Jitsu Network Europa, mit ihren ausgezeichneten und engagierten Schul- und Ausbildungspartnern arbeiten.

www.graciejiujitsu.eu [Network]

www.graciezuerich.ch [Academy]

Bio Franco Vacirca

Franco Vacirca was born on April 2, 1969 in Zurich and started with Judo in 1977 in his hometown Kloten. At the age of 10, he came to Wing-Chun Kung-Fu, which in his opinion, also set the path of his martial arts career.

For his birthday a year later, he held for his first time an American martial arts magazine in his hands, which encouraged him to travel the world to explore and learn the various martial arts.

These journals encouraged him very soon to participate in various seminars and to study schools, even if he was very young. Soon he had also contact with martial artists from all over the world, including Stephen K. Hayes (Ninjutsu), Dan Inosanto (Jeet-Kune-Do / Filipino Kali) and Surachai Sirisute (Thaiboxing) and many more.

As a result, together with his younger brother Demetrio Vacirca, at the beginning of 1988, he founded his first martial arts training group in Zurich. This resulted a year later (1989) to establish the Vacirca Academy of Martial Arts (VAMA). The training offered consisted of: Jeet-Kune-Do Concepts, Filipino Kali, Thaiboxing and JKD-Grappling. (Ajarn) Surachai "Chai" Sirisute visited the academy for the grand opening, and gave his first seminar in Switzerland to establish also the TBA Swiss Branch with the Vacirca Brothers.

"I had only just completed my first year of apprenticeship at a big hotel when I was about to make my first big decision ...and so I grabbed the first plane to the USA in the direction of New York and only when I was there did I call my mother and told her where I would celebrate my 18th birthday.

I had seen so many martial arts and excellent teachers that I definitely wanted to learn from

two or three of them – without wasting more of my time. I really wanted to learn Ninjutsu from Stephen K. Hayes, but the fear of continuing to fly and not being able to meet him was too big, so I decided to go into the Californian heat after few days of cold New York weather."

During this training trip of several months, Franco went to the Inosanto Academy to study with (Sifu / Guro) Dan Inosanto, (Sifu) Burt Richardson, and especially under (Sifu) Paul Vunak, the founder of Progressive Fighting Systems (PFS). Through a tip from Sifu Vunak he met in the fall of 1989, (Mestre) Rickson Gracie, who was already considered one of the most important fighters of all time. At the Gracie Garage, he trained with him and his brothers Rorion and Royce.

On his return to Zurich, the Vacirca Brothers began to modify their grappling classes more and more and, at the latest in 1991, after Sifu Vunak visited Switzerland, they changed at VAMA, from the JKD-Grappling to the new Brazilian Jiu-Jitsu.

Between 1991 and 1995, the Vacirca Brothers just focused on two styles, Brazilian Jiu-Jitsu and Thaiboxing. With the emergence of the Ultimate Fighting Championship (UFC) in the United States, and the great success of Royce Gracie, Franco and Demetrio gradually determined what the future of VAMA would be.

On July 16, 1995, after the Vacirca Brothers returned from another intense BJJ training trip in the US, where they also trained with the well-known Machado Brothers (cousins of the Gracies), they opened the doors of their new Gracie / Brazilian Jiu-Jitsu Academy (on the Eisfeldstrasse) in Zurich-Oerlikon. For the first time Brazilian Jiu-Jitsu and Thaiboxing would be offered to their members. At this time, the Vacirca Brothers were completely concentrating on Brazilian Jiu-Jitsu and for the Thaiboxing they had two excellent and talented coaches, Dario Freddi and later also Vladimir Baumann.

Following the successful participation of Team Vacirca (representing Switzerland) in the first Brazilian Jiu-Jitsu World Championship 1996 in Rio de Janeiro, with a four-man team and four medals (gold, silver and two bronze medals - all in black belt category), the Vacirca Brothers were recognized as BJJ black belts by the CBJJ, as well as Swiss representatives and co-founders of the International BJJ Federation (IBJJF).

Nearly a year later, (Mestre) Sylvio Behring, one of the most well-known Gracie / Brazilian Jiu-Jitsu exponents, visited the Academy in Zurich to give the very first public seminar.

In the same year, Franco also had the first contact with his future teacher, (Mestre) Pedro Hemetério in Sao Paulo. Not even a year passed, and Franco stood by Professor Pedro in his dojo to learn first-hand the authentic Carlos / Hélio Gracie Jiu-Jitsu. Professor Pedro had learned Jiu-Jitsu at the beginning of the 1940s with Carlos Gracie and spent more than ten years as an assistant trainer in Rio de Janeiro alongside Hélio Gracie. Franco stayed with Professor Pedro until shortly before his death in October 2009.

In the winter of 1997, the Vacirca Brothers met the publisher Alfredo Tucci, from BUDO INTERNATIONAL / KAMPFKUNST INTERNATIONAL in Madrid. Tucci was so fond of the Vacirca Brothers' commitment that he gave them the opportunity to produce a series of instructional videos and to write several articles ...and thus virtually "overnight" a new BJJ brand was created, the VACIRCA JIU-JITSU.

From then on, the Vacirca Brothers traveled to several cities and countries to promote Gracie / Brazilian Jiu-Jitsu through open seminars and specialized coaching training, and to establish new schools.

In the fall of 2004 VAMA changed their training center and got a new name. At the Dörflistrasse in Zurich-Oerlikon, in the oldest Zurich Jiu-Jitsu / Judo Club (JJCZ), the Triangle Academy Gracie Jiu-Jitsu was established. One year later, (Grande Mestre) Reyson Gracie visited the Academy and on May 5, 2009, once again to teach another seminar and to hand Franco Vacirca the title "Professor de Jiu-Jitsu" and the 5th Dan (Grau) black belt.

This high grade - which no other European ever achieved was also recognized by the International BJJ Federation (Carlos Gracie Jr.) and the US Fed. Brazilian Jiu-Jitsu (Joe Moreira) and recognized by the Jiu-Jitsu Global Federation (Rickson Gracie).

Today, Franco Vacirca continues to run the Academy Gracie Jiu-Jitsu Zuerich and, together with his brother Demetrio, supervising the Gracie Jiu-Jitsu Network Europe, as a distinguished member of the Jiu-Jitsu Global Federation (www.JJGF.com) under Grandmaster Rickson Gracie,

From 2018, the Vacirca Brothers team will be under a new logo and new name "Gracie Concepts - Vacirca Brothers Jiu-Jitsu" (www.GracieConcepts.com), to promote the authentic Gracie / Brazilian Jiu-Jitsu – as self-defense unit, even better and stronger across Europe. To achieve this, Franco Vacirca wants to be even more present at local, regional and international levels, and to work even more closely with all schools and trainers at Gracie Jiu-Jitsu Network Europe, which already are doing an excellent and dedicated work.

www.graciejiujitsu.eu [Network]

www.graciezuerich.ch [Academy]